

# Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Marmor- und Granitgewerbe

Verlängerung und Änderung vom 29. August 2000

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
beschliesst:*

## I

Die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 11. Mai 1989, vom 8. April 1991, vom 6. Mai 1993, vom 24. April 1995, vom 28. Mai 1996, vom 17. November 1998 und vom 22. Oktober 1999<sup>1</sup> über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Marmor- und Granitgewerbe wird verlängert.

## II

Folgende geänderte Bestimmungen<sup>2</sup> des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 11. Mai 1989, vom 8. April 1991, vom 6. Mai 1993, vom 24. April 1995, vom 28. Mai 1996, vom 17. November 1998 und vom 22. Oktober 1999 wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für das Marmor- und Granitgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt:

*Art. 11 Löhne*

*11.2 Effektive Lohnerhöhungen*

## III

Arbeitgeber, die seit dem 1. April 2000 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Artikel 11.2 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

<sup>1</sup> BBl 1989 II 266, 1991 II 150, 1993 II 100, 1995 II 961, 1996 II 1401, 1998 5533–34, 1999 9067

<sup>2</sup> Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können bei der EDMZ, 3003 Bern, bezogen werden.

IV

Dieser Beschluss tritt am 1. Oktober 2000 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember  
2001.

29. August 2000

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Adolf Ogi

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz